

Produktschau

Trumpf: Schlitzschere C200-0 Plus Akku

Eine Schlitzschere ohne lästiges Stromkabel bietet der Ditzinger Maschinenhersteller Trumpf. Die Schlitzschere C200-0 Plus Akku auf Basis der bewährten Trumpf C250 hat die Stromversorgung an Bord und ist deshalb besonders handlich und flexibel nutzbar.

Ausgestattet mit einem leistungsfähigen Akku kann sie vor allem dort gut eingesetzt werden, wo eine Kabelverbindung das Arbeiten behindern würde. Je nach Material und Blechdicke kommt die Akku-Schlitzschere mit einer Akkuladung bis zu 50 Schnittmeter weit. Neben großer Ausdauer verfügt sie außerdem über ordentlich Kraft: Laut Hersteller durchtrennt die C200-0 Plus Akku problemlos auch zwei Millimeter dickes Stahlblech (mit 400 N/mm²).

Als wichtigsten Einsatzbereich dieses Werkzeugs sieht Werner Cloos, Vertriebsleiter des Geschäftsfeldes Elektrowerkzeuge bei Trumpf, neben dem Lüftungs-, Fassaden- und Trockenbau die Bearbei-

tung von Coils. „Abhängig von der Anwendung lassen sich mit der Trumpf C200-0 Plus Akku verschiedene Messer verwenden – für gerade Blechschnitte, Kurven, Wickelfalzrohre und die Edelstahlbearbeitung.“ Zu den häufigen Anwendungen dürfte auch das Anbringen von Längsschnitten in Dachrinnen, Trapezblechen und Paneelen gehören.

Der Messerwechsel erfolgt ohne Werkzeug und lässt sich in weniger als 15 Sekunden erledigen. Die hohen Standzeiten der Messer und die wendbaren Schneidleisten erhöhen darüber hinaus die Wirtschaftlichkeit. Je nach eingesetztem Messer genügt ein Startlochdurchmesser von 15 bis 20 mm. Die Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen drei und sechs m/min. Und weil die Maschine samt Akku gerade mal 2400 Gramm wiegt, die



überdies laut Hersteller ergonomisch gut verteilt sind, dürfte ermüdungsfreies Arbeiten auch über längere Zeit möglich sein.

Da die neue Akku-Maschine auf der bewährten Technik der C250-0 Plus aufbaut, besitzt sie auch deren Ausstattungsmerkmale. So lässt sich zum Beispiel der Span an jeder beliebigen Stelle problemlos mit einer Hand abtrennen. Dadurch eignet sich das Werkzeug besonders für Innenausschnitte und Ausklinkungen. ■

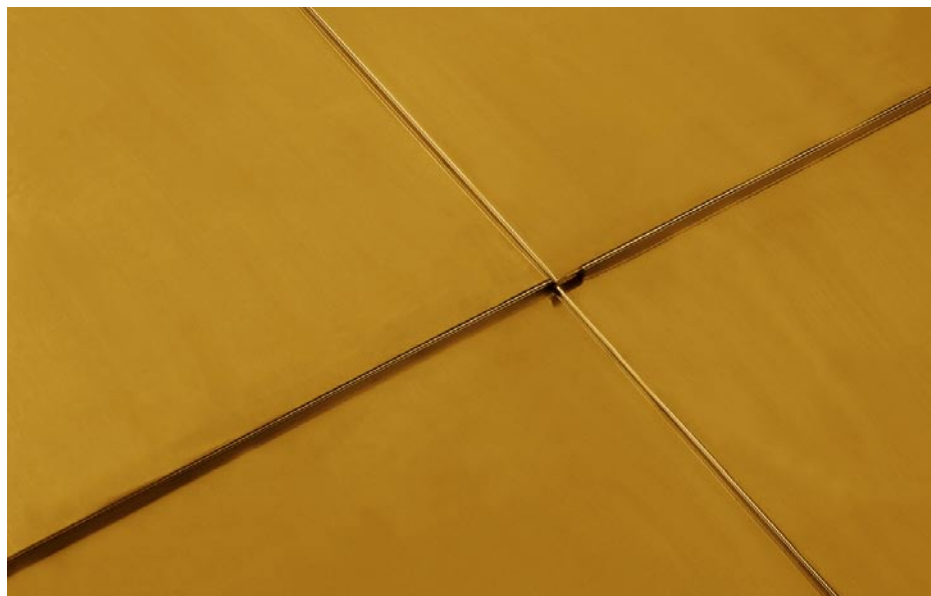
Weitere Informationen:

Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG
Postfach
71254 Ditzingen
Tel.: (0 71 56) 3 03-0

Lieferprogramm für Tecu Brass erweitert

KME liefert seine Dach- und Fassadenbekleidungen aus Kupfer und Kupferlegierungen der Marke Tecu ab sofort in noch mehr Formaten. Die Tafeln des Fassadenwerkstoffs Tecu Brass sind nun in den Dicken 0,7 und 1,0 mm jeweils 670 oder 1000 mm breit und 2000 oder 3000 mm lang zu haben. Die Bänder der Dicken 0,7 und 1,0 mm gibt es in den Breiten 670 mm und 1000 mm. Weitere Abmessungen liefert KME auf Anfrage.

Tecu Brass ist ein Produkt aus Messing, einer Legierung aus Kupfer und Zink. Der ursprünglich rotgoldene Farbton der Oberfläche entwickelt sich bei freier Bewitterung, betont der Hersteller, wie bei allen Produkten der Marke Tecu sehr lebendig und mit einer ganz eigenen Charakteristik weiter. Außerdem hebt KME die außerordentliche mechanische Abriebfestigkeit, extrem hohe Korrosionsbeständigkeit und Dauerhaftigkeit sowie hervorragende Festigkeit und Materialsteifigkeit von Tecu Brass hervor. Der Werkstoff ist sehr gut kalt umformbar, weich lötlbar und eignet sich aufgrund



seiner Materialeigenschaften hervorragend auch für großformatige Fassadenanwendungen.

Weitere Informationen:

KM Europa Metal AG
Klosterstraße 29
49074 Osnabrück
E-Mail: info-tecu@kme.com
Tel.: (05 41) 3 21-43 23
Fax: (05 41) 3 21-40 30

STARK SCHÖN LEICHT



Onduline®
COLORROOF
Die Dachfanne aus Stahl



- ✓ Langlebig durch ALUZINC-PLUS-Überzug
- ✓ Ab 7°/12° Dachneigung einsetzbar
- ✓ Gewicht ab 4,9 kg/m² Deckfläche
- ✓ Schnelle Verlegung
- ✓ Hohe Stabilität, sturmsicher
- ✓ Komplettes Zubehör

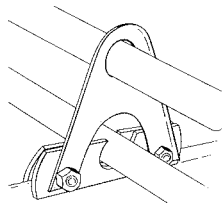


Sicher unter Dach und Fach...

Ein Unternehmen der Onduline Gruppe

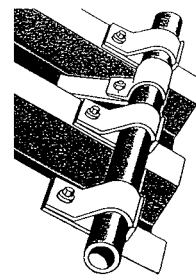
DEUTSCHE O.F.I.C. GMBH, Ostring 11,
65205 Wiesbaden-Nordenstadt, Tel. 06122-990-0
Fax 06122-99060, e-mail: info@ofic.de, www.onduline.de

IHR PARTNER RUND UM'S DACH



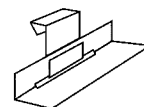
Schneefangsysteme:

- Metallfalzdächer
- Trapez- und Leistendächer



Befestigungssysteme:

Komplettes Haftprogramm für
Metallfalzdächer nach Fachregeln



Kling Spenglerei GmbH · Im Steinach 44 · 87561 Oberstdorf
Telefon: 08322-4531 · Telefax: 08322-7586



30 bis 40jähriger, ungebundener
Spenglermonteur langfristig für unsere
Niederlassung in Singapur **gesucht**.

Sie sollten selbständiges Arbeiten mit
Führungsqualität gewohnt sein.
Englischkenntnisse sind Voraussetzung.

Bei Interesse bitten wir um Zusendung Ihrer
Bewerbungsunterlagen an:
Lummel GmbH, Echterstraße 65
D-97753 Karlstadt

Anzeigenschluss
für

BAUMETALL

5/2006 (ET: 16. 08. 06) ist am 27. Juli 2006

ZinCuTec®

Wir lassen **Kupfer**
und **Zink**
schnell alt aussehen!

- patinieren
- oxidieren
- vorbewittern

Info: Firma Sanibär · Inhaber: Jürgen Leuchte · Siemensstrasse 9
72622 Nürtingen · Tel.: 07022/969712 · Fax 07022/969713
E-Mail: Sanibaer@t-online.de · www.patinierung.de

Kemper: Streichen statt abreißen

Für Sanierungen an Metalldächern, bei denen Abriss und Neudeckung nicht infrage kommen, empfiehlt der im nordhessischen Vellmar ansässige Hersteller Kemper System die flächendeckende Abdichtung mit dem Flüssigkunststoff Kemperol.

Als typisches Beispiel verweist Kemper auf die Sanierung des Bürogebäudes von Sprecher Automation, einem österreichischen Steuerungstechnik-Unternehmen mit mehr als 200 Beschäftigten in der Landeshauptstadt Linz. Hier war das knapp 700 m² große Metalldach mit aufgeständerter Lüftungszentrale komplett zu sanieren, nachdem in den oberen Räumen bereits Feuchtigkeit eingedrungen war. Allerdings sollte das alte Dachpaket nicht abgerissen und der Betrieb während der Sanierung nicht beeinträchtigt werden. Deshalb wurde eine „flüssige Abdichtung“ mit dem lösemittelfreien Kemperol 2K-PUR vorgenommen, die unter den gegebenen Umständen kostengünstiger und schneller zum Ergebnis führen konnte als konventionelle Alternativen.

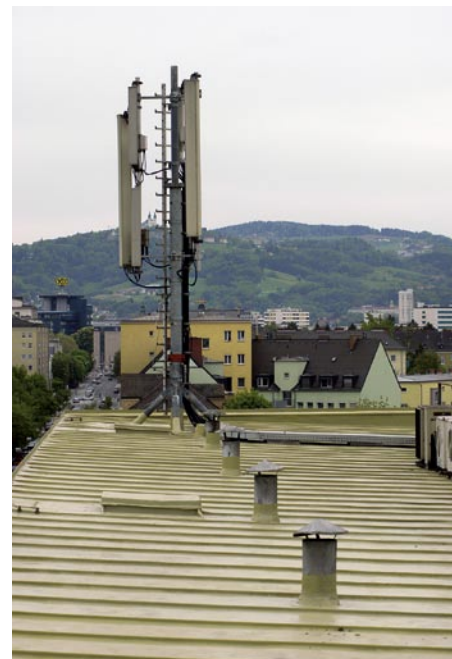
Weil das Kemperol 2K-PUR auf einem nicht saugenden Untergrund verlegt wurde, konnte man auf eine Grundierung verzichten. Und da der lösemittelfreie Kunststoff praktisch geruchsneutral ist, blieben die Klima- und Lüftungsanlagen während der Verarbeitung regulär in Betrieb. Außer der Dachfläche selbst wur-

den zahlreiche Dachausstiege, Türen und Lüftungsgitter, Stützen, Entlüftungen und Dachdurchführungen sowie Rinnen und Hochzüge um den Lüftungsraum herum abgedichtet – das Material haftet, betont Kemper, auf fast allen Untergründen.

Das Verfahren: Nach dem Abschleifen und Reinigen der Metallfläche wird ein Armierungsvlies aufgelegt, das Risse überbrückt und die Stabilität erhöht. Abschließend wird Kemperol nass-in-nass aufgetragen, bis das Vlies vollständig durchtränkt ist. Die flüssige Abdichtung verbindet sich vollflächig mit dem Untergrund und verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit. Sie bleibt dauerhaft elastisch und gleicht die unterschiedliche Materialausdehnung aus, zudem ist das Material ohne weitere Schutzmaßnahmen UV- und witterungsbeständig. ■



Hauptsache dicht: Auch nach der Abdichtung sind die Falze des alten Metalldaches gut zu erkennen. Die Flüssigabdichtung passt sich dem Untergrund an und haftet gut auf allen Materialien.



Statt Neudeckung: Die gesamte Dachfläche mit Aufbauten, Durchdringungen und Aufkantungungen wurde in diesem Fall mit Kemperol 2K-PUR abgedichtet.

Weitere Informationen:

Kemper System GmbH & Co. KG
Holländische Straße 36
34246 Vellmar
E-Mail: post@kemper-system.com
Tel.: (05 61) 8 29 50
Fax: (05 61) 82 95 10

Neue Verlegeanleitung von Rheinzink: Großrauten als Fassadenbekleidungen

Mit der Dokumentation „Profiltechnik für Fassade, Planung und Anwendung, Großraute“ bietet die Rheinzink GmbH & Co. KG einen umfangreichen Leitfaden zur fachgerechten Planung und Ausführung von Fassadenbekleidungen bei üblichen Anwendungen der Profilgruppe Großraute (GR8).

Im ersten Teil der Broschüre sind die generellen Werkstoffeigenschaften von Rheinzink behandelt. So werden bauphysikalische Anforderungen wie Wärme-, Schall- und Brandschutz an Metallfassaden aufgeführt, aber auch Transport- und Lagerungshinweise gegeben. Mit einer Reihe von technischen Zeichnungen und räumlich dargestellten Detailösungen sind im Weiteren die gängigen Konstruktionen und Anschlüsse für fachtechnisch korrekte Ausführungen dargestellt. Anhand von Verlegemustern wird aufge-

zeigt, wie sich Gebäude-Oberflächen auf unterschiedliche Art strukturieren lassen, indem die Großrauten vertikal, horizontal oder auch diagonal verlegt werden. An einigen Anwendungsbeispielen ist zu sehen, dass auch Bekleidungen von konvexen und konkaven Baukörpern mit dieser Profiltechnik realisierbar sind.

Die Broschüre gibt auf insgesamt 42 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen vielfältige Informationen über das Produkt und seine Einsatzmöglichkeiten. Sie erscheint in einer Reihe von systembezogenen Fachinformationen. ■

Weitere Informationen:

Rheinzink GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 90
45711 Datteln
E-Mail: info@rheinzink.de
Tel.: (0 23 63) 6 05-0
Fax: (0 23 63) 6 05-30 6

